Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 251. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 9. April 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. April.

* **Ordensverleihung.** Dem Geheimen Commercienrath Heinrich Heimann wurde der Kronenorden III. Klasse verliehen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 9. April. Am Sonnabend reist der Kaiser nach Oldenburg zum Besuche des Großherzogs und begiebt sich am Montag nach Wilhelmshaven zur Besichtigung der Kreuzercorvette „Alexandrine" vor der Abfahrt nach der Südsee.

Der Chef des Generalstabs, Graf Waldersee, geboren 1832, feierte gestern seinen Geburtstag. Der Kaiser besuchte ihn persönlich und schenkte ihm ein Paar Rococovasen. Heute will sich Graf Waldersee mit dem Generallieutenant Oberquartiermeister Häseler und dem Oberstlieutenant v. Rothe auf einige Zeit nach Hannover zur Recognoscirung des Terrains für das Kaisermanöver begeben.

Es erscheint sicher, daß der General Verdy du Vernois, Gouverneur von Straßburg, bereits zum Kriegsminister ernannt ist. General-Lieutenant von Blume, dessen Name auch vielfach unter den Candidaten für den Posten des Kriegsministers genannt wurde, erhielt den Stern zum Rothen Adlerorden zweiter Klasse. — Der bisherige Kriegsminister hat eine Reise zur Herstellung seiner Gesundheit nach Karlsbad angetreten. Der General-Lieutenant Bronsart von Schellendorff wird wahrscheinlich so lange, bis das Commando eines Armeecorps frei geworden ist, zur Disposition gestellt werden. Es ist dies ein Vorgang, welcher bereits bezüglich des Generals von Caprivi stattfand.

Die Alters- und Invalidengesetzcommission berieth bereits gestern Abend die überwiesenen Anträge Adelmann und Genossen. Nach lebhafter Debatte wurde die Altersrente in Lohnklasse I auf 65, in Klasse II auf 80 Pf., in Klasse III auf 1,15, in Klasse IV auf 1,50 Mark festgesetzt. Die Invalidenrente soll mit jeder vollendeten Beitragswoche in Lohnklasse I um 2, in Klasse II um 6, in Klasse III um 9, in Klasse IV um 13 Pf. bis zum Betrage von 320 Mark steigen. Für die erste Beitragsperiode sind in jeder Versicherungsanstalt an wöchentlichen Beiträgen zu erheben: I. 14 Pf., II. 20 Pf., III. 24 Pf., IV. 30 Pf.

Die Kreuzzeitung bemerkt zur Nachricht der „Post" wegen Stöcker, sie habe Grund, dieselbe für unrichtig zu halten.

Ueber die Verhandlung der Straf- und Preßnovelle im Bundesrath wird der „Nat.-Z." geschrieben: Der Justizausschuß hat zwei Berathungen abgehalten, nach deren Verlauf es zweckmäßig erschien, die Angelegenheit behufs weiterer Erwägungen durch die Regierungen einstweilen zu vertagen und sodann in einer zweiten Lesung zu Ende zu führen. Es hat sich bis jetzt, nach Allem, was darüber bekannt ist, mehr um einen Meinungsaustausch als um Beschlüsse gehandelt. Solche sind auch nach keiner Richtung hin gefaßt worden. Es ist auch nicht anzunehmen, daß förmliche Anträge von einer oder der anderen Regierung bereits gestellt worden sind. Man wird nicht irren, wenn man annimmt, daß die Angelegenheit erst mit dem Zeitpunkte an den Reichstag herantreten wird, mit welchem sich das Schicksal der Alters- und Invaliditäts-Vorlage übersehen läßt.

Aus Warschau erfährt die „Köln. Ztg.", es verlaute bestimmt, daß die Bildung einer kaukasisch-uralischen Kosaken-Cavallerie-Division bevorstehe, die in das westliche Grenzgebiet verlegt werden solle.

Berlin, 9. April. Gestern fand eine sehr zahlreich besuchte Versammlung der Gläubiger von Treitel statt. Ein Status wurde noch nicht vorgelegt, doch sollen sich nach den Angaben des Inhabers der Firma die Activa auf ca. 1 100 000 M., die Passiva auf 3 300 000 M. stellen. Im Laufe der Discussion wurde bemängelt, daß der Stand der Masse hiernach sich wesentlich ungünstiger stelle, als dies vor einigen Tagen dem bis jetzt bestehenden Ausschuß gegenüber dargestellt worden sei. Treitel erwiderte hierauf, daß diese Verschlechterung durch die vorgenommenen Executionen herbeigeführt worden sei. Es wurde schließlich ein Gläubigerausschuß gewählt; derselbe wurde beauftragt, einen Status aufzustellen, die Activa liquide zu machen, sowie die Sicherung derselben vorzunehmen. Ferner wurde der Ausschuß ermächtigt, mit derjenigen Firma, mit der Firma Treitel vor Kurzem eine von verschiedenen Seiten angefochtene Cessionstransaction in Bezug auf Terrains vorgenommen hatte behufs anderweitiger Regelung dieser Angelegenheit in Unterhandlung zu treten. Der Ausschuß wurde bevollmächtigt, eventuell einen Vergleich in dieser Angelegenheit abzuschließen. Nach Regelung aller dieser Angelegenheiten sollen den Gläubigern directe Accordvorschläge gemacht werden. Sollten dieselben zu einem Vergleiche nicht führen, so soll in vier Wochen eine neue Gläubigerversammlung einberufen werden.

Gestern fand die ordentliche Generalversammlung des Preußischen Leihhauses statt, in welcher die vorliegende Bilanz pro 1888 genehmigt und der jetzigen Verwaltung Decharge ertheilt wurde. Es wurde dabei ausdrücklich bemerkt, daß in Bezug auf die von der früheren Verwaltung aufgestellten Zahlen, welche in die jetzige Bilanz hinübergenommen sind, die Entlastung nicht ausgesprochen wird. Auf Anfrage eines Actionärs erklärte der Vorsitzende, daß die strafgerichtliche Untersuchung gegen die früheren Directoren im Gange sei. Dem Aufsichtsrath wurde schließlich auf Antrag eines Actionärs eine Remuneration in Höhe von 6000 Mark bewilligt. Dieselbe soll als Ersatz für einen Theil der den Mitgliedern des Aufsichtsraths erwachsenen Insertionskosten, welche denselben infolge des durch die Zeitungen geführten Streites mit der früheren Verwaltung entstanden waren, gelten.

* **Posen,** 9. April. Auf der russischen Eisenbahnlinie Libau-Romny stießen zwei Güterzüge zusammen. Die Locomotive, der Tender und sieben Wagen sind zertrümmert, mehrere Zug-Beamte schwer verletzt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 9. April. Generalarzt Dr. von Lauer ist heute Nacht gestorben.

Karlsruhe, 8. April. Der Großherzog ertheilte, um bei Erledigung der Regierungsgeschäfte jede Unterbrechung zu vermeiden, für die Dauer seines Aufenthaltes im Auslande dem Erbgroßherzog die Vollmacht zur Erledigung der dienstlichen Besetzungen, sowie der Gnadensachen. Zur Erledigung anderer dringlicher Angelegenheiten ist das Staatsministerium ermächtigt.

Wien, 8. April. Das Abgeordnetenhaus hat in der heutigen Sitzung das Gesetz, durch welches die Aufhebung der Freihäfen von Triest und Fiume bis zum 1. Juli 1891 hinausgeschoben wird, genehmigt. Der Handelsminister kündigte die Einbringung eines die Einzelheiten der Einbeziehung der genannten Häfen in das allgemeine Zollgebiet regelnden Gesetzentwurfs für nächsten Herbst an und hob hervor, daß das hierzu erforderliche Einvernehmen mit der ungarischen Regierung bereits erzielt sei.

Wien, 8. April. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Gestern überreichte der rumänische Gesandte Vacarescu das Antwortschreiben des Königs Karl auf die Notification der Thronbesteigung des Königs Alexander, in welchem der dringende Wunsch auf Aufrechterhaltung der bestehenden vorzüglichen Beziehungen zwischen beiden Monarchien ausgedrückt wird.

Budapest, 8. April. Der Loossperrgesetzentwurf bestimmt, daß in Ungarn der Verkehr nur in solchen ausländischen Loosen gestattet ist, welche vor dem Inkrafttreten des Gesetzes an der Pester Börse notirt waren und gestempelt sind.

Luxemburg, 8. April. Deputirtenkammer. Staatsminister Eyschen verliest eine Botschaft des Herzogs Adolf von Nassau, in welcher derselbe sich bereit erklärt, gemäß den Bestimmungen der Verfassung und der Hausgesetze die Regentschaft des Landes zu übernehmen. Die Kammer beschließt, in den Abtheilungen zusammenzutreten, um eine Prüfung der in Frage kommenden Actenstücke vorzunehmen.

Luxemburg, 8. April. Bei der Vorlegung der Actenstücke an die Abtheilungen der Deputirtenkammer erklärte der Staatsminister: Das Leben der Völker habe wie das Leben des Einzelnen seine Trauertage, und das öffentliche Wohl erhebe bisweilen harte Ansprüche. Ueberaus schmerzlich für die Räthe der Krone sei die Erfüllung der Pflicht gewesen, welche ihnen auferlegt worden sei. Dieselben würden aber nicht im Geiste der langen Regierung ihres geliebten und unglücklichen bisherigen Fürsten gehandelt haben, wenn sie vergessen hätten, daß man im öffentlichen Leben sich nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl und durch das Gesetz leiten lassen dürfe.

Luxemburg, 8. April. Nach Wiederaufnahme der Sitzung, Nachmittags 4 Uhr, verliest der Vorsitzende folgende Erklärung: „Die Deputirtenkammer constatirt aus den vorgelegten Documenten, daß der König regierungsunfähig ist, daß gemäß der Verfassung eine Regentschaft nothwendig ist, sowie daß nach dem Familienvertrage die Regentschaft rechtlich dem Herzoge von Nassau zufällt und erklärt sich bereit, den verfassungsmäßigen Eid des Herzogs entgegenzunehmen. Da Niemand das Wort begehrt, wird zur namentlichen Abstimmung geschritten. Die Erklärung wird einstimmig gutgeheißen. Der Vorsitzende verliest darauf folgende Erklärung, welche die Kammer stehend entgegennimmt: „Die Kammer schließt sich den von der Regierung ausgedrückten Gefühlen an und bedauert, in die grausame Nothwendigkeit versetzt zu sein, die oben votirte Maßregel treffen zu müssen einem Fürsten gegenüber, dessen Herrschaft vierzig Jahre gedauert und dem Lande Jahre des Gedeihens, des Glückes und der Freiheit verschafft hat." Sodann benachrichtigt der Staatsminister Eyschen die Kammer, daß der Regent nächsten Donnerstag den Eid abzulegen wünsche. Die nächste Sitzung der Kammer wird darauf auf kommenden Donnerstag festgesetzt.

Paris, 8. April. Die Deputirtenkammer beschloß auf den Antrag des Ministerpräsidenten Tirard, die Berathung des Berichts des Deputirten Camescasse über das Verfahren vor dem Senat als Gerichtshof morgen vorzunehmen.

Paris, 8. April. Präsident Carnot empfing heute den neuen baierischen Geschäftsträger v. Tucher. — Der „Temps" erklärt das Gerücht, daß Frankreich an eine Kündigung des lateinischen Münzvertrages denke, für unbegründet.

Kopenhagen, 8. April. Der ehemalige dänische Gesandte in Berlin, v. Quade, ist gestorben.

London, 8. April. Unterhaus. Robertson beantragte folgende 4 Bills: Einführung einer Localverwaltung in Schottland, Bildung von Grafschaftsräthen durch Vertreter, welche alle drei Jahre aus Volkswahlen hervorgehen, Gewährung des Wahlrechts an Frauen und Verwendung des Ueberschusses von 170 000 Pfund Sterling, welcher sich aus den den Localbehörden überwiesenen Reichssteuern ergiebt, zur Einführung des unentgeltlichen Unterrichtes.

London, 8. April. Das Unterhaus nahm nach längerer Debatte die erste Lesung der schottischen Localverwaltungsbill an.

Moskau, 8. April. Das Richard Wagner-Theater hat seinen Nibelungen-Cyclus mit einer einmaligen Aufführung im großen kaiserlichen Theater mit glänzendem Erfolg begonnen. Die Hofopernsängerin Schläger sang die Brünhilde in der Walküre.

Bukarest, 8. April. Das neue Cabinet unter dem Vorsitz Catargis, welchem auch Demeter Bratiano und Vernesco angehören werden, soll aus Elementen der alten vereinigten Oppositionen mit Ausschluß der Juministen gebildet werden. Die Lösung der Krisis stößt auf Schwierigkeiten, da Manos und Lahovary sich weigern, in ein Cabinet einzutreten, welchem Vernesco angehört.

Handels-Zeitung.

* **Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei.** In der gestern Vormittag in Hirschberg stattgehabten 17. Generalversammlung der Gesellschaft wurde vom Vorsitzenden des Aufsichtsraths, Consul Thode-Schosdorf, als erster Gegenstand der Tagesordnung der Geschäftsbericht der Direction (von uns schon früher mitgetheilt. D. Red.) und die Bilanz pro 31. December 1888 vorgetragen. Im Verlauf der Verhandlungen ertheilte die Versammlung der Direction Decharge und setzte die zu vertheilende Dividende auf 6 pCt. fest. Der Abschluss war günstig und konnte ausser reichlichen Abschreibungen noch der Reservefonds mit 30 000 M. dotirt werden. Für die drei ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsraths wurden gewählt Banquier A. Russ, in Firma A. Russ jun. in Berlin, Banquier Gräbel in Zittau und Schmitz-Dumont in Dresden. — Am Schluss der General-Versammlung sprach ein Actionär der Direction und dem Aufsichtsrath den Dank der Gesellschaft aus, mit der Bitte, dass in Zukunft eine Semestral-Bilanz veröffentlicht werden möge, damit die Actionäre besser wie bisher über die Geschäftslage unterrichtet seien. Der Vorsitzende lehnte zwar die Semestral-Bilanz ab, will aber nach Möglichkeit aufklärende Notizen veröffentlichen.

* **Fraustädter Zuckerfabrik.** Die Emissionshäuser der Actien dieser Fabrik: der Schlesische Bankverein und das Bankhaus Georg Fromberg & Co. in Berlin, haben, wie uns mitgetheilt wird, gestern durch Circular diejenigen Actionäre, welche sich s. Z. im Interesse der Actien-Einführung ihres Verkaufsrechts an der Börse zum Theil bis zum 1. October d. J. begeben hatten, dahin verständigt, dass denselben schon jetzt, also lange vor Ablauf der bedungenen Sperrfrist, die freie Verkaufs-Disposition über die ihnen gehörigen Stücke wieder eingeräumt werde. — Hierdurch sind circa 750 000 Mark Actien wieder dem freien Verkehr übergeben worden.

W. T. B. **Elberfeld,** 8. April. In der heutigen Hauptversammlung der „Vaterländischen Lebensversicherungs-Gesellschaft" wurde die Vertheilung einer Dividende von $3^1/_2$ pCt. gleich 21 M. pro Actie beschlossen.

Ausweise.

W.T.B. **Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn** betrugen im März cr. nach provisorischer Feststellung 146 000 M. gegen 56 700 Mark nach provisorischer Feststellung im März 1888, mithin mehr 89 300 Mark. — Die definitive Einnahme im März 1888 betrug 73 933 M.

Breslau. Wasserstand.

8. April. O.-P. 5 m 44 cm. M.-P. 4 m 62 cm. U.-P. 2 m 14 cm. über 0.
9. April. O.-P. 5 m 33 cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 90 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 9. April, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 14,00—14,40—14,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr 14,00—15,00, weisse 16,00 M.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwächer angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 7,50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14—$14^1/_2$ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. $12^3/_4$—$13^1/_4$, September-October $11^3/_4$—$12^1/_4$ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 8. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine flau. Gekündigt 850 To. — Roggen loco schleppend, Termine flau. Gekündigt 2150 To. — Hafer loco schwach behauptet, Termine besser, Schluss abgeschwächt. Gek. 100 To. — Roggenmehl matt. Gekündigt 1000 Sack. — Rüböl besser. — Spiritus flau. Gekündigt 50er 60 000 Liter, 70er 110 000 Liter.

Weizen loco 175—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $186^3/_4$—186 M. bez., Mai-Juni $188^1/_4$—$187^1/_2$ M. bez., Juni-Juli 190—189 M. bez., Juli-August 191—190 Mark bez., September-October $189^3/_4$—$189^1/_4$ M. bez. — Roggen loco 140—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 144—$144^1/_2$, guter do. $145^1/_2$ Mk. ab Bahn bez., April-Mai $146^1/_2$—$145^1/_2$ M. bez., Mai-Juni 147—$146^1/_4$ M. bez., Juni-Juli $148^1/_4$—$147^1/_2$ Mark bez., Juli-August $149^1/_4$—$148^3/_4$ Mark bez., September-October $150^1/_4$—$149^3/_4$ Mark bez. — Mais loco 120 bis 136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $118^1/_2$ Mark bez., September-October $119^1/_2$ bez. — Gerste loco 122—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—149 M., mittel und guter schles. 146 bis 150 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 146—150 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—158 Mark ab Bahn bez., April-Mai $144^1/_2$—$144^3/_4$—144 Mark bez., Mai-Juni 142 M. bez., Juni-Juli $141^1/_2$—142—$141^1/_2$ M. bez., Juli-August $140^3/_4$ M. bez., September-October 139—$138^1/_2$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 140—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50 bis 24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 M. bez., Nr. 0 und 1: April und April-Mai 20,40—20,35 M. bez., Mai-Juni 20,50—20,45 Mk. bez., Juni-Juli 20,60—20,55 Mk. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56 Mk., April 56,8 Mk., April-Mai 56,2—56,4 Mk. bez., Mai-Juni 55,9—56,1 M. bez., September-October 50,4—50,7 M. bez.

Petroleum loco 23 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55—54,9 M. bez., April und April-Mai 53,7—53,4 Mark bez., Mai-Juni 53,9—53,7 M. bez., Juni-Juli 54,4—54,1 M. bez., Juli-August 54,8 bis 54,6 M. bez., August-September 55,2—54,9 Mk. bez., September-October 55,4—55,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4—35,2 M. bez., April und April-Mai 34,6—34,3 M. bez., Mai-Juni 34,7—34,5 M. bez., Juni-Juli 35,2—34,9 Mark bez., Juli-August 35,6 bis 35,3 Mark bez., August-September 35,9—35,6 Mark bez., September-October 36,1—35,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 24,80—25,25 M., April-Mai 24,40 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,70—25,00 M., April-Mai 24,40 bis 24,30 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $186^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 146 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $144^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,35 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,6 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,4 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 58, —. 5% priv. türk. Obligationen 441. 25. Banque ottomane 561, 25. Banque de Paris 737, 50. Banque d'escompte 512. 50. Credit foncier 1295, —. Credit mobilier 410, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 296. 25. Suezkanal-Actien 2260, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122^{15}/_{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 85, $57^1/_2$. 4% unific. Egypter 460, 93. 4% Spanier äussere Anleihe $75^3/_8$. Meridional-Actien 760, —. Cheques auf London 25. $25^1/_2$. Fest.

Comptoir d'escompte 140, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 8. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 60. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 60. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 56. Türken 1865 15, 70. Türkenloose — Spanier (neue) 75, 46. Neue Egypter 460, 62. Banque ottomane 562, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 296. Banque d'Escompte —. Panama 53, 12. Behauptet.

London, 8. April, Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2^3/_4$% Consols $98^{11}/_{16}$. Convert. Türken $15^3/_8$. 1873er Russen $102^3/_4$. Italiener $95^5/_8$. 4% ungar. Goldrente $86^1/_2$. 4% unific. Egypter 91. Ottomanbank $12^1/_4$. Silber $42^5/_{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 94. Priv. Egypter —. Tributanleihe —.

London, 8. April. In die Bank flossen heute 271 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 8. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 453. Pariser Wechsel 81, 025. Wiener Wechsel 169, 40. Reichsanleihe 108, 60. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71, 60. 5% Papierrente 85, 60.

4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 124. —. 1864er Loose —. —. Ungar. 4% Goldrente 87, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 60. 1880er Russen 92, 50. II. Orient-Anleihe 67, 40. III. Orient-Anleihe 67, 10. 4% Spanier 75, 80. Unific. Egypter 90, 80. Conv. Türken 15, 60. 4% Portug. Staatsanleihe 66. 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 87, —. Serb. Tabaksrente 86. 30. 5% amort. Rumänen 97, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93. 30. Böhmische Westbahn 283. Central-Pacific 112. —. Franzosen 205 7/8. Galizier 177. Gotthardbahn 141, 70. Hessische Ludwigsbahn 115, 70. Lombarden 87. Lübeck-Büchener 182. 80. Nordwestbahn 154 1/4. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 254. Darmstädter Bank 176, 50. Mitteld. Creditbank 112. 20. Reichsbank 133. 90. Disconto-Commandit 238. 90. Dresdener Bank 155, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 142, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77. 60. 4 1/2% Portugiesen 99, 70. Siemens Glasindustrie 165, —. Portland-Cementwerke Heidelberg 164, 70. Nordd. Lloyd 190. 50, gegen vorgestern 6% höher. Fest.

Privatdiscont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255 1/8. Franzosen 205 1/2. Galizier 177. Lombarden 87, —. Egypter 91, —. Disc.-Commandit 239. 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 8. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 80. Silberrente 72, 60. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. 1860er Loose 123. Italienische Rente 96, 20. Creditactien 256, —. Franzosen 513, 50. Lombarden 216, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 111, 50. 1884er Russen 97, 70. II. Orient-Anleihe 65, 20. III. Orient-Anleihe 65, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172, 40. Disc.-Commandit 239, 60. H. Commerz-Bank 131, 50. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 172, 10. Gotthardbahn 141, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 183, —. Marienb.-Mlawka 81, 75. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 50. Ostpr. Südbahn 108, 20. Unterelbische Pr.-A. 102, 50. Laurahütte 140, 75. Nordd. Jute-Spinnerei 153. A.-C. Guano-Werke 152, 50. Privatdiscont 1 1/2% Hamb. Packetf.-Actien 145. 60. Dyn.-Trust-Actien 104, 25. Fest.

Amsterdam. 8. April. Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel 58. 90. Wiener Wechsel 98. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 8. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86 3/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 3/4. Erie-Bahn 27 3/4. Newyork-Centralb. 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 104 7/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/16. Baumwolle in New-Orleans 10 3/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 90. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Weizen per April 85 1/4, per Mai 86 3/8. per Decbr. 90. Mais (old mixed) 45. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/8. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 25. Rothe & Brothers 7, 50. Kupfer 16, 50. Getreidefracht 2 1/2

Petersburg, 8. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 40, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 99 7/8, do. Anleihe von 1884 147, do. Bank für auswärtigen Handel 238, Petersburger Disconto-Bank 646, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 503, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 237 1/2, Kurs-Kiew-Actien 348.

Liverpool, 8. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 25000 B.

Liverpool, 8. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 49/64 Käuferpreis, April-Mai 5 49/64 do., Mai-Juni 5 25/32 Verkäuferpreis, Juli-August 5 51/64 do., September-October 5 35/64 do., October-Novbr. 5 25/64 d. Käuferpreis.

Wien. 8. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7. 45 Gd., 7. 50 Br., per Herbst 7, 63 Gd., 7, 68 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5. 25 Gd., 5, 30 Br., per Juli-August 5. 35 Gd., 5, 40 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 93 Gd., 5, 98 Br., per Herbst 5, 83 Gd., 5. 88 Br.

Pest. 8. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7. 04 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 7, 14 Gd., 7, 15 Br., per Herbst 7, 34 Gd., 7, 36 Br. Hafer per Frühjahr 5, 48 Gd., 5, 50 Br. Mais per Mai-Juni 4, 94 Gd., 4. 95 Br. — Wetter: Schön.

Paris. 8. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24. 50, per Mai 24, 60. per Mai-August 24, 75, per Juli-August 24, 75. Mehl behauptet, per April 53, 60, per Mai 54. 00, per Mai-August 54, 25, per Juli-Aug. 54, 25. Rüböl weichend, per April 69, 00. per Mai 66, 00, per Mai-August 63, 50, per Septbr.-Decbr. 57. 00. Spiritus behauptet, per April 41, 75, per Mai 42, 25, per Mai-August 43, 00, per Septbr.-Decbr. 42, 00.

London. 8. April. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 8. April, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 30. März bis 5. April: Englischer Weizen 4570, fremder 19242, englische Gerste 1859, fremde 13271, englische Malzgerste 19877, fremde —, englischer Hafer 716, fremder 30627 Qrts. Englisches Mehl 17806, fremdes 54029 Sack und 205 Fass.

London, 8. April. Chili-Kupfer 39 1/2, per 3 Monat 39 1/2.

Glasgow, 8. April. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5500 gegen 6400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 8. April, Nachm. Bancazinn 57 3/8.

Antwerpen, 8. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer still. Gerste schwach.

Antwerpen, 8. April, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 1/4 bez. u. Br., per April 16 1/8 Br., per Juni 16 3/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 3/8 Br. Fest.

Hamburg, 8. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 40 Br., pr. August-Decbr. 7, 00 Br., 6, 85 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 8. April. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 25 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,4	+ 7°,0	+ 6°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	736,1	735,6	734,7
Dunstdruck (mm)	7.2	7,4	7.0
Dunstsättigung (pCt.)	82	99	99
Wind (0—6)	NO. 1.	NO. 1.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			5,35

Gestern Vormittag und Nachmittag zuweilen schwacher Regen, Abends starker Regen.

W. T. B. **London,** 8. April. [Wollauction.] Stimmung fest, Preise unverändert.

Hamburg, 8. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per April-Mai 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per Mai-Juni 23 Br., 22 3/4 Gd., Juni-Juli 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., Juli-August 24 Br., 23 3/4 Gd., per August-September 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., per Septbr.-October 24 3/4 Br., 24 1/2 Gd. — Tendenz: Still.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,21 G	16,25 bz
Imperials	— —	16,75 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.44 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,10 bz	170,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217.95 bz	218.25 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bz	323.90 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.40 G	108,25 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104.00 bz G	104,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107.80 bz G	107.70 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.60 G	104.75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.90 bz	102,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104.10 bz G	104,25 ebz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103.60 bz G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104.60 bz G	104,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.80 bz	102,00 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.60 G	105.70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	106,10 bz	106.10 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.60 bz	93,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,40 bz G	103.50 bz G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,60 bz G	95.40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103.75 bz	104.50 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,75 bz	104.50 bz G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98.70 G	99,50 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,00 bz G	113.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.20 bz G	103.20 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.20 bz G	103.20 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bz G	103.50 bz G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bz G	99,50 bz G
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106.00 bz	106.10 bz B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,10 G	106,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 G	103.00 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109.30 bz G	109.90 bz B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 G	106,60 bz G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104.10 G	104.25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100.00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.50 G	113.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.80 G	108.90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.80 G	108.90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.90 G	115,60 bz G
dto. dto.	4	vsch.	103.20 bz B	103,20 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114.70 G	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111.80 bz	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.50 bz	102.40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bz G	101,00 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,75 G	118.25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bz G	103.00 bz G
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99.70 G	99.70 bz G
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bz G	103,20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bz G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.75 G	104.90 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.10 G	112.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.70 B	100,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96.90 bz G	97,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	98,20 bz	98.00 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,70 bz G	97,60 bz G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	114,00 ebz B	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	90.90 bz G	91,10 bz G
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	91,90 bz G	92,25 bz G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100.60 bz G	100,75 bz G
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	90,20 bz	90.25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,50 G	96,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,40 bz	95,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 bz B	94,50 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,10 bz	72,60 bz B
dto. dto.	5	1/3 1/9	84.50 bz	85,75 ebz B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	71.80 bz	72,50 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64.75 B	64,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,20 bz	58,25 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	100,00 ebz B	99,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	108,25 bz	108,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 bz G	98,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102.50 bz	102,40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,60 bz G	92,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,90 bz	114,50 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,75 bz G	102,80 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	93,90 bz	94,40 bz B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,50 bz	67,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,50 bz	67,50 à 60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,30 bz	57,30 bz B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97.50 bz G	97,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,00 bz	84,30 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.60 bz B	91,75 ebz B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.10 B	88,10 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,75 bz G	86,40 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,50 bz G	88.90 bz G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	-15.75 bz G	15.80 bz G
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80.90 bz	81,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,30 bz	87,50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99.00 bz G	99,00 bz G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	80.20 bz	82,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.25 bz	144,20 bz G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144.90 bz	144.90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,50 G	47.00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.20 bz	106,00 G
Bukarester Loose	—	—	49.50 B	49.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	144.10 bz	144.00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.75 bz	137,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53.90 G	54,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	116,50 bz	116.90 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113,30 bz	113.30 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.50 G	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324.00 bz G	325.00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140.50 G	140.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.00 bz G	19,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.10 G	130.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26.90 bz	27.00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	331.75 bz B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.40 bz	123,30 bz
dto. dto. von 1864	—	—	319.00 G	319.20 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.50 bz	136.40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	177.25 bz	176.50 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.30 bz	106.50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	183.40 B	183.00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	163.50 bz G	165,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,25 bz G	85.40 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	52.30 bz B	53.40 bz
Ungarische Loose	—	—	254.25 bz	255,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	65,10 bz G	65,50 bz G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	120,00 bz G	121,00 bz G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,80 bz G	117,50 bz G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	121,00 bz G	121,90 bz G
Saalbahn	5	5	1/1	114.30 bz G	114.00 bz G
Weimar-Gera	3	—	1/1	94,40 bz G	94,75 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	69,90 bz	70,50 bz G
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,25 bz	98,60 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,10 G	48,10 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	110,50 B	111,40 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	233,70 B	233,70 B
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	186,25 bz	186,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	118.50 bz	119,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	84,90 bz	85,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	174,90 bz	172,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 bz G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	78,90 bz	78,90 bz G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	109,90 bz	112,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,20 bz	26,20 bz B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	141,25 bz	141,75 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	202,00 bz	202,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88,50 bz B	89,00 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	145,25 bz	145,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,00 bz B	99.80 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	66,25 bz B	67,10 ebz G
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	100.00 bz G	101,00 bz G
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	152,25 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119,30 bz	119,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,25 G	66,30 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	102,60 bz B	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,00 B	77,40 B
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	93,30 bz	93,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	42,75 bz	44,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	36,50 bz B	37.00 bz G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,20 bz G	69,20 bz G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,50 bz B	130,00 bz B
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83,50 bz	82,70 bz B
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	131,25 bz	131,60 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	111,20 B	112,00 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	101,40 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	33,90 bz	33,60 bz G
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,50 bz B	78,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	232,90 bz	231,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,20 bz G	104,25 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104,25 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,20 bz G	104,25 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,50 G	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,20 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,50 G	104,25 bz G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,50 bz G	104,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104.00 G	104,20 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104,25 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104.20 bz G	104.25 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104.25 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104.00 G	104.20 bz G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.20 G	104.25 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,20 G	104.25 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103.40 G	103.50 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104.20 G	104.25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104.25 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104.00 G	104.20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,20 bz G	104,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 G	104,75 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,00 B	59.00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	90,25 ebz G	90,25 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,00 G	90,00 bz G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,70 bz G	109,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,10 G	103,50 bz B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.25 G	85,00 bz G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.70 bz G	86,90 bz G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	105,70 bz	103,50 bz G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.40 bz	80,60 ebz G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,70 ebz G	70,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,30 G	78,00 bz G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,10 bz G	71,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,20 bz	84.00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.00 B	81,75 ebz B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.90 B	102,90 bz G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,80 bz	91,00 ebz G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	87,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.80 bz B	62,00 bz G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 B	103.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 B	98,00 bz G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84,90 bz G	85.50 bz G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,40 bz G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84.40 G	84,50 bz G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101.10 bz	101,30 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,80 G	95,70 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,90 G	101,10 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,00 B	103,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,10 bz G	97,40 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,90 bz G	92,90 bz G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,70 bz	63,80 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,00 bz G	95,00 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 ebz B	101,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,90 bz G	87,00 bz G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 G	101,70 bz G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,90 bz G	104,00 bz G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,90 bz G	104,00 bz G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103.90 bz G	104,00 bz G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103.90 bz G	104,00 bz G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,90 bz G	104,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.10 bz G	90,50 bz G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.70 bz G	72,80 bz G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.50 bz G	91,90 bz G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 bz	64.00 bz G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.25 bz G	108,50 bz G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.25 ebz G	112,10 bz G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,30 G	90,30 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.30 G	113.50 ebz B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,60 G	105,70 bz G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,30 bz G	113,40 bz B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95.00 bz G	95.10 bz G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117.20 bz G	117,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.30 bz G	103,40 bz G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,75 bz G	115,80 bz G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113.50 bz B	113.20 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bz G	98,50 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,25 bz G	83,10 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,50 bz G	82,50 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,80 bz	126,90 bz G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	184,40 bz	185,40 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	100,50 bz G	100,60 bz B
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112,50 G	112,60 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,40 bz	107,50 bz B
Darmstädter Bank	7	9	1/1	179,90 bz G	180.00 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,90 bz G	176,00 bz B
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136,10 bz G	136,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	117,00 bz G	117,80 bz G
Disconto-Command.	10	12	1/1	238,50 bz	239,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,75 bz G	155,25 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	6	1/1	84,10 bz G	83,25 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,75 bz G	93,00 bz G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	119,00 ebz G	119,00 ebz G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,10 bz G	121,80 bz G
Leipziger Credit	9	10	1/1	194,60 G	195,50 bz B
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/2	1/1	143,00 G	143,60 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,10 G	117,50 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	112 25 bz	112.20 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,50 bz G	137,50 bz G
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	171,90 bz	172,00 bz G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,25 bz G	78,00 bz G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,40 bz	176,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	48,30 bz G	49,10 bz G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,00 bz G	116,25 bz G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	125,50 bz G	126,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	146.50 bz G	147,50 ebz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114,10 bz G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,90 G	119.90 bz G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,00 G	133,50 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	63,90 bz	64,40 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112,25 bz G	112,00 bz
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,30 bz G	130,40 bz B
Weimarische Bank	0	—	1/1	105,00 bz G	105,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	187,00 bz B	188,50 bz G
Archimedes	10	—	1/7	— —	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	273,00 bz G	273,25 bz B
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,60 G	119,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154,00 bz G	154,75 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	209.00 bz G	209,25 bz G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	204,50 bz	206,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,50 bz G	81,60 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	96,60 bz G	100,10 bz G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,00 B	149,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	184,25 bz G	184,10 bz G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	78,40 bz G	78,50 bz G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97.25 bz	97.80 bz G
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	92,25 bz G	94,50 bz G
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,50 B	107.30 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	160,50 bz G	166,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	769,00 G	769,00 G
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	163,00 bz G	163,50 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,00 G	192.00 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	311,25 bz G	318,00 bz G
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.00 bz G	172.75 bz G
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	56,25 bz G	58,00 bz G
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141,75 G	141.75 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,75 bz G	153,00 bz G
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139,60 bz B	140.90 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	190,40 bz	193,00 bz G
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,00 bz G	163.00 bz G
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	112,50 bz G	112.00 bz G
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,50 bz G	200,50 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,75 bz B	153.50 bz B
Oppelner Cement.	2 1/2	6	1/1	130,40 bz B	130,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	119,50 bz	119,75 G
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145,60 bz G	145.90 bz
Schering	24	18	1/1	314,50 bz G	311,50 bz G
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	131,50 bz G	131,60 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,50 bz G	57,00 bz G
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	230,50 bz G	230,00 bz G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	169,00 B	168,75 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	169,00 B	168,75 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	354,00 bz G	352,00 bz G
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	334,75 bz G	237,00 bz G
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	— —	30,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	133,75 bz G	134,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 B	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116.25 G	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,25 ebz G	103.25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 8.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,20 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,70 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80.90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,45 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,36 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,00 bz B	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	217,25 bz	217,65 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	215,60 bz	216,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,85 bz	170,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	168,00 bz	169,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	217,50 bz	218,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	87,25	— —
Russische Anl. 1880	92,62	— —
dto. dto. 1884	102,62	— —
Disconto-Command.	259,62	— —
Dortmunder Union	98,00	— —
Laurahütte	141,25	— —
Oesterr. Credit	160,37	— —
Franzosen	102,87	— —
Lombarden	44,37	— —
Russische Noten	218,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.